

### Die Themen in dieser Ausgabe:

- Value Sourcing - Zehn Erfolgsfaktoren
- Produktionsregelkommunikation beim Anlaufprozess in Osteuropa
- Neuerscheinung Handbuch IT-Management - So schließen Sie bestehende Lücken in Ihrem IT-Management
- Synergiepotenziale entlang der Wertschöpfungskette von Unternehmensnetzwerken
- Leadership in Quality - Inhouse-Seminarangebot
- Kongress IT im Automobilssektor

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

### Aktuelle News

#### Value Sourcing - 10 Erfolgsfaktoren

In vielen Unternehmen wird der Einkauf als reines Instrument zur Kostensenkung verstanden. Übersehen wird dabei das hohe Wertsteigerungspotenzial, das der Einkauf den Unternehmen bietet. Konkret geht es darum, das Einkaufsnetzwerk sowie die Abnehmer-Lieferanten-Beziehungen wertorientiert zu gestalten. Dazu sind bestehende Kalkulationsmethoden und Controllinginstrumente zu erweitern, um die häufig noch anzutreffende Preisorientierung zu überwinden und zu verbesserten Entscheidungsgrundlagen zu kommen.

Unter dem Leitgedanken "Value Sourcing" führt das Seminar des TCW Konzepte und Instrumente des modernen Einkaufsmanagements zusammen, die zu einer nachhaltigen Steigerung des Unternehmenserfolgs führen. Dazu sind die in dem folgenden Beitrag beschriebenen 10 Erfolgsfaktoren zu berücksichtigen. Namhafte Vertreter aus der Industrie und der Finanzbranche zeigen im [Seminar Value Sourcing](#), wie diese Konzepte in der Praxis implementiert werden können und welche Erfolgspotenziale zu realisieren sind.

[Weiter ...](#)

#### Produktionsregelkommunikation beim Anlaufprozess in Osteuropa

Die Sicherung der Qualität des Anlaufprozesses einer Baureihe für einen OEM wies für einen Komponentenzulieferer der Automobilindustrie am Standort Osteuropa mit mehreren tausend Mitarbeitern höchste Priorität auf. Die Komplexität des klassischen Produktanlaufs wurde durch die Umstände, dass sich der Standort des Produktionswerks in Osteuropa befindet, dem Fehlen eines durchgängigen Fertigungsplanungs- und Steuerungsinstrumentariums sowie durch stark händische, nicht vollständig beherrschbare Prozesse zusätzlich gesteigert. Um diesen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, entschloss sich das Management, die Unternehmensberatung TCW aus München zu beauftragen, ein spezielles interdisziplinäres Team zu führen, um sowohl die schnelle Erreichung der KAM-Linie als auch die Wirtschaftlichkeit dieses Projektes sicherzustellen.

[Weiter ...](#)

#### Neuerscheinung Handbuch IT-Management - So schließen Sie bestehende Lücken in Ihrem IT-Management

Auf dem Weg zu einer effizienten Verzahnung von IT und Supply Chain ist es notwendig, eine umfassende Konzeption im IT-Management für unternehmerische Entscheidungen und praxisbezogene Umsetzungsmaßnahmen zugrunde zu legen. Das Handbuch von Dr. Christiane Mauch und Univ.-Prof. Horst Wildemann leistet einen Beitrag, die bestehenden Lücken im IT-Management mit einem umfangreichen Grundlagenwerk zu schließen. In den 19 Beiträgen stellen namhafte Autoren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Beratung und Verwaltung in fundierter und ansprechender Weise die Problemfelder im IT-Management dar und entwickeln Lösungsansätze.

[Weiter ...](#)

#### Synergiepotenziale entlang der Wertschöpfungskette von Unternehmensnetzwerken

Aufgrund der Intensivierung des steigenden Wettbewerbsdrucks sind

### Seminar Value Sourcing:



Stefan Buchner,  
Vice President  
Procurement  
Commercial  
Vehicles,  
DaimlerChrysler

Herausforderungen an einen globalen OEM im Einkauf:

Globale Einkaufsorganisation  
"Most Effective Supply Network"  
Wertbeitrag des Einkaufs steigern  
Optimale Gestaltung einer  
cross-funktionalen Zusammenarbeit  
Frühzeitige Einbindung von Lieferanten

### Seminar Value Sourcing:



Dirk Große-Loheide,  
Leiter  
Beschaffung und  
Logistik,  
VW Nutzfahrzeuge

VW-Einkauf: Managen der externen Produktion:

Einkaufsorganisation  
Corporate Sourcing Committee  
Global Sourcing  
Lieferantenprogramme  
Gestaltung der Lieferantenbasis durch  
Total Cost of Ownership-Analysen

### MMK 6./7. März 2007:



Dr. Eckhard Cordes,  
Vorsitzender des  
Vorstands,  
Franz Haniel & Cie.  
GmbH

Das 14. Münchner Management Kolloquium am 6./7. März 2007 befasst sich mit dem Thema "Wertsteigerung durch Wertschöpfung". Dr. Eckhard Cordes wird auf dem Kolloquium als Referent auftreten. Er ist seit Januar 2006 Vorsitzender des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH in Duisburg. Bis September 2005 war Cordes Mitglied des Vorstands der Daimler Chrysler AG der Mercedes Car Group mit einem Umsatz von 50 Mrd. €. Bis September 2005 war er Mitglied des Vorstands des Nutzfahrzeuggeschäfts (LKW, Transporter, Busse) mit einem Umsatz von 39 Mrd. €.

### MMK 6./7. März 2007:

Synergie-Potenziale in der Wertschöpfungskette von Unternehmensnetzwerken zu nutzen. Zur Identifikation und Realisierung standortübergreifender Synergie-Potenziale ist ein systematischer Methodeneinsatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette erforderlich. Durch die Synergie-Nutzung können nachhaltige Verbesserungen der Wettbewerbssituation erzielt werden, die auch den Standort Deutschland von der Globalisierung profitieren lassen.

[Weiter ...](#)

## Leadership in Quality - Inhouse Seminarangebot

Ein bekanntes Zitat besagt, Qualität ist, wenn der Kunde zurückkommt und nicht das Produkt. Diese Qualitätsdefinition mag auf den ersten Blick sehr vereinfacht erscheinen, sie zeigt aber dennoch sehr anschaulich auf, dass Qualitätsbewusstsein nicht erst bei der Qualitätskontrolle vor Auslieferung des Produktes an den Kunden beginnt, sondern bereits bei der Produktplanung sowie -entwicklung. Zeitgemäßes Qualitätsmanagement folgt der Philosophie "Wir nehmen keine Fehler an, wir machen keine Fehler und wir geben keine Fehler weiter" und ist mit dem Einsatz innovativer Qualitätsmanagementmethoden verknüpft. Qualität muss verstanden, gelebt und sowohl hinsichtlich Produkt als auch Prozess umgesetzt werden. Das TCW bietet Ihnen maßgeschneiderte Inhouse-Seminare zur Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenz im Bereich Qualitätsmanagement an.

[Weiter ...](#)

## IT im Automobilsektor Die richtigen Commodity-, Business Enabler- und Differenzierungsstrategien

Die fortschreitende Marktkonsolidierung im Automobilsektor erfordert von den OEMs neben einer global aufgestellten Fertigung und Marktpräsenz eine immer engere Verflechtung mit Partnern und Zulieferern. Für den Automobilsektor gewinnen damit neben den Material- und Produktionskosten die Themen Information und vernetztes Wissen zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund müssen neuartige Technologien und IT-Lösungen schneller zur Anwendung kommen und integrierte Fertigung, Echtzeit-Kommunikation und Wandlungsfähigkeit mehr als nur Schlagworte sein. Wie in kaum einer anderen Branche stehen daher die IT-Verantwortlichen der Automobilisten vor immensen Herausforderungen. Gefragt sind unter anderem eine zeitgemäße IT-Governance, bessere Ressourcen- und Prozessoptimierung durch ein strategisches IT-Management sowie spezifische Maßnahmen zum Bau der so genannten IT-Factory.

Diese und andere Aspekte beleuchtet der zweitägige Kongress "IT im Automobilsektor", den COMPUTERWOCHE und die TU München am 17./18. Oktober 2006 gemeinsam in München veranstalten.

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung unter:

[www.computerwoche.de](http://www.computerwoche.de) bzw.  
<http://www.idg-veranstaltungen.de/itautomobil>

### Seminarhinweise

#### Management-Seminar Value Sourcing

11.10.2006 - 13.10.2006, München

[Weiter ...](#)

#### 14. Münchner Management Kolloquium

06.03.2007 - 07.03.2007 in München

[www.mmk-online.info](http://www.mmk-online.info)

### TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG  
für Produktions-Logistik und Technologie-Management  
Leopoldstr. 145  
80804 München



Carl-Peter Forster,  
President GM  
Europe, Aufsichtsrats-  
vorsitzender,  
Adam Opel AG

Carl-Peter Forster tritt auch als Referent auf. Er ist seit dem 18. Juni 2004 Präsident von General Motors Europe (GME) und Aufsichtsratsvorsitzender der Adam Opel AG. Seit Mitte April 2001 ist er bereits Mitglied des Vorstands von Fiat-GM-Powertrain. Davor war Carl-Peter Forster von April 2001 an Vorstandsvorsitzender und Managing Director der Adam Opel AG. Internationale Führungs-erfahrung sammelte Forster bereits von 1996 bis 1999 als Managing Director von BMW in Süd Africa. Sein Aufgabengebiet umfasste Marketing, Vertrieb, Fertigung, Einkauf und Finanzen.

E-mail: [Mail@tcw.de](mailto:Mail@tcw.de)  
Telefon: 089 / 360523-0  
Fax: 089 / 361023-20

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

